

Betreff: UPDATE: Ende der Testzentren/Aktualisierte (52.) Verordnung zur Neufassung der Hamburgischen Corona-Eindämmungsverordnung bis 23. Oktober 2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
in Ergänzung zu meiner Mail vom 25. September leite ich Ihnen eine Information der Hamburger Sozialbehörde vom heutigen Tage weiter. Daraus geht hervor, dass die für 3G-Veranstaltungen erforderlichen Tests nach dem 10. Oktober zum einen nicht mehr grundsätzlich kostenlos sind, sondern in der Regel bezahlt werden müssen. Zum anderen werden nur noch Testnachweise anerkannt, die in **Apotheken, Arztpraxen oder Laboren** ausgestellt wurden. Die Nachweise kommerzieller Testzentren werden dagegen nicht mehr anerkannt.

Kostenlose Antigen-Schnelltests gibt es nur noch für folgende Menschen:

- Jugendliche unter 18 Jahren (noch bis 31.12.2021)
- Kinder unter 12 Jahren
- Schwangere im ersten Drittel der Schwangerschaft
- Menschen, die sich wegen einer Infektion isolieren und den Test nach Abklingen der Symptome zur Beendigung der Quarantäne machen müssen.

Hier lassen sich die Änderungen im Einzelnen nachlesen:

<https://www.hamburg.de/coronavirus/15441166/2021-09-28-sozialbehoerde-corona-schnelltest/>

Damit wird ungeimpften Erwachsenen der Besuch von Veranstaltungen jeder Art weiter erschwert, zumal sich Berichte häufen, dass die Tests mit 25 Euro bis 30 Euro doch teurer werden könnten als gedacht. Es ist aus meiner Sicht ratsam, genau zu beobachten, wie sich die Zahl der ungeimpften erwachsenen Besucher/innen von Veranstaltungen entwickeln wird, also etwa bei der Nachweis-Kontrolle am Eingang eine Strichliste zu führen. Wenn sich in den Wochen nach dem 10. Oktober herausstellt, dass ohnehin immer weniger ungeimpfte Erwachsene kommen, könnte eine Umstellung der Veranstaltungen auf 2G sinnvoll sein.

Mit besten Grüßen
Thomas Kärst

**Evangelisch-Lutherische Kirche
in Norddeutschland**

Pastor Thomas Kärst

Landeskirchlicher Beauftragter
bei Senat und Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg